



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 08.02.2022 bis 09.02.2022

Kriminalitätslage:

Sextortion

Der Polizei wurden zwei Fälle angezeigt, in denen Internetnutzer nach der Übersendung von Nacktaufnahmen zur Zahlung von Geld aufgefordert worden sind. In beiden Fällen war es zu Kontakten zwischen zwei im Landkreis Wittenberg wohnenden Männern zu ihnen unbekanntes Frauen gekommen. Nach einiger Zeit und einigen Gesprächen waren die Herren aufgefordert worden, explizite Bilder von sich zu übersenden, um im Gegenzug die Gesprächspartnerin unbedeckt zu sehen. Nach der Übersendung der Aufnahmen sahen sich die Männer jedoch Geldforderungen gegenüber, die eine Veröffentlichung der Bilder verhindern sollten.

Hinweise und Tipps zu diesem Deliktfeld sind erhältlich unter www.polizei-beratung.de.

Einbruch

In der Zeit vom 07.02.2022, etwa 21:00 Uhr bis zum 08.02.2022, circa 08:30 Uhr drangen Unbekannte in das Paul-Gerhardt-Haus in Gräfenhainichen ein. Sowohl durch Gewalt gegen Türen als auch Fenster verschafften sich die Täter Zutritt und verursachten Sachschaden in 4-stelliger Höhe. Nach bisherigem Ermittlungsstand wurde nichts entwendet. Die Kriminalpolizei sicherte Spuren und ermittelt.

Betrug - Schockanrufe

Im Verlauf des 08.02.2022 wurden dem Polizeirevier Wittenberg insgesamt 10 Fälle berichtet, in denen ältere Menschen von vermeintlichen Polizisten angerufen wurden. Die Anrufe gingen zumeist im Stadtgebiet Wittenberg, aber auch im OT Kropstädt, in Kemberg OT Schleesen und Bad Schmiedeberg ein. Allen Fällen gemein war, dass die Gattin, Tochter oder Enkelin einen Verkehrsunfall verursacht hätten und ins Gefängnis müssten. Die Zahlung einer Kautions, genannt wurden Summen bis zu 50.000 Euro, würde vor dem Gefängnis bewahren. Ein Anrufer formulierte auch sinngemäß: „Opa, Opa, ich habe einen angefahren! Kannst du mir helfen? Ich habe eine rote Ampel überfahren. Der stirbt.“ Dies ist eine mithin perfide Masche der Überrumpfung, die den angerufenen Menschen verständlicherweise in Aufregung versetzt. Die Polizei bittet auch die Familien, ihre lebensälteren Angehörigen zu diesem Thema zu sensibilisieren. Insbesondere sollten keine Telefonnummern zurückgerufen werden, die vom Anrufer genannt werden oder im Telefondisplay erscheinen - diese sind meist fingiert und ähneln tatsächlich existenten Nummern sehr. Die Rufnummern der Amtsgerichte und Polizeidienststellen sind in den örtlichen Telefonbüchern oder der Auskunft hinterlegt.

Es sei ergänzend gestattet, an dieser Stelle auf das öffentliche Präventionsangebot der Hamburger Polizei zu verweisen, die das Thema in einem kurzen Spot anschaulich besprechen. Link: [Finn erklärt´s - Polizei Hamburg](#)

Verkehrslage:

Verkehrsunfall mit leicht verletztem Kind

Am 08.02.2022 überquerten eine 36-jährige Wittenbergerin und ihre 10-jährige Tochter gegen 15.00 Uhr den Fußgängerüberweg der Schillerstraße, Höhe Ärztehaus. Ein 77-jähriger Wittenberger hielt vor dem Fußgängerüberweg, um das Überqueren zu ermöglichen, rutschte jedoch vom Kupplungspedal, wodurch der PKW anfuhr und mit dem Kind kollidierte. Das Kind wurde dadurch leicht verletzt und in einem örtlichen Krankenhaus versorgt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Radfahlerin

In Kemberg, Leipziger Straße wurde am 08.02.2022 gegen 17:40 Uhr eine Radfahlerin leicht verletzt, als sie von einem nach rechts in die Kuhgasse abbiegenden PKW erfasst wurde. Die 79-jährige Radfahlerin wollte die Kreuzung geradeaus überqueren, der 38-jährige PKW Fahrer hatte sie übersehen.

Fahrzeugführer unter Alkoholeinfluss

Ein 37-jähriger Opelfahrer wurde am 08.02.2022 gegen 23:15 Uhr in der Berliner Straße, Wittenberg, kontrolliert. Im Rahmen der Kontrolle wurde festgestellt, dass der Fahrer vor Antritt der Fahrt alkoholische Getränke konsumiert hatte. Der Atemalkoholtest ergab eine Atemalkoholkonzentration von über 1,1 Promille. Daher wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet, eine Blutprobe zur Feststellung des Alkohols im Blut angeordnet und entnommen sowie der Führerschein sichergestellt.

Ebenfalls mehr als 1,1 Promille ergab der Atemalkoholtest bei einem 42-jährigen Annaburger, der am 09.02.2022 gegen 01:00 Uhr von der Polizei kontrolliert wurde. Er war mit einem Renault in der Ortslage Annaburg unterwegs. Auch gegen ihn wird nun ermittelt; auch dieser Führerschein ist sichergestellt und eine Blutprobe entnommen worden.

Auffahrunfall

Am 09.02.2022 kam es zu einer Kollision zweier PKW in Wittenberg, Dessauer Straße. Ein vorausfahrender VW war von seinem 37-jährigen Lenker gestoppt worden, um nach links in ein Firmengelände abzubiegen. Ein nachfolgend in gleicher Richtung fahrender 54-jähriger BMW-Fahrer fuhr aus Unachtsamkeit auf und verursachte Sachschaden.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de